

Abschlussarbeit (Bachelor/ Master)

Technische Universität Chemnitz
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Professur für Produktionsmanagement
Prof. Dr. Matthias Wichmann

Thüringer Weg 7
09126 Chemnitz
Deutschland
Tel. +49 (0) 531-38503
Fax +49 (0) 531-838503
hanna.herrmann@wiwi.tu-chemnitz.de
<https://www.tu-chemnitz.de/wirtschaft/bwl7/index.php>
11. September 2025

Identifikation und Evaluation von Wertschöpfungspotenzialen in bestandsführenden Handelsunternehmen der Verpackungsindustrie

Handelsunternehmen übernehmen im Wesentlichen die Rolle der Warenverfügbarkeit durch Lagerhaltung und logistische Aktivitäten. Gerade in der Verpackungsindustrie sind Handelsstandorte oftmals reine Bestandsführer, die Produkte lediglich bevorraten und distribuieren. Damit bleibt ein wesentlicher Teil möglicher Wertschöpfung ungenutzt. Vor dem Hintergrund steigender Wettbewerbsintensität und zunehmender Kundenanforderungen an individuelle Lösungen rücken Fragen nach zusätzlichen Wertschöpfungspotenzialen in den Fokus. (1) Welchen Hebel haben Wertschöpfungspotenziale für bestandsführende Handelsunternehmen? (2) Welche Wertschöpfungspotenziale existieren im Bereich der Verpackungsindustrie? (3) Wie können identifizierte Potenziale integriert und praktisch umgesetzt werden? Ziel dieser Arbeit ist es, mögliche Wertschöpfungspotenziale im bestandsführenden Handel zu identifizieren, systematisch zu evaluieren und hinsichtlich ihres Hebels für die Unternehmensentwicklung zu bewerten. Im Zentrum steht die Untersuchung, welche Erweiterungen im Bereich Verpackung sinnvoll sind, wie diese in bestehende Handelsprozesse integriert werden können und welchen Einfluss sie auf die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens haben.

Im Einzelnen sind folgende Punkte zu bearbeiten:

- Einführung grundlegender Begriffe zum bestandsführenden Handel und der Wertschöpfung
- Literaturanalyse zu Wertschöpfungspotenzialen in Handelsunternehmen
- Entwicklung eines Konzepts zur systematischen Identifikation und Evaluation von Wertschöpfungspotenzialen
- Analyse des untersuchten Handelsstandorts und Erarbeitung möglicher Szenarien zur Potenzialnutzung
- Bewertung der Potenziale hinsichtlich Umsetzbarkeit, Wirtschaftlichkeit und strategischem Nutzen
- Ableitung konkreter Handlungsempfehlungen für die Integration identifizierter Wertschöpfungspotenziale

- Kritische Würdigung der Ergebnisse sowie Diskussion zur Übertragbarkeit und Skalierbarkeit auf weitere Handelsunternehmen
- Präsentation der Ergebnisse

Die Professur BWL – Professur Produktionsmanagement ist bereit, zur Durchführung obiger Abschlussarbeit institutseigenes Know-how zur Verfügung zu stellen, an dessen weiterer Geheimhaltung ein berechtigtes Interesse besteht. Voraussetzung hierfür ist die durch die nachfolgende Unterschrift des Verfassers anerkannte Verpflichtung des Verfassers, eine Veröffentlichung und/ oder Verwertung des Gegenstandes obiger Abschlussarbeit oder aber Teilen hiervon nur im Rahmen einer vorherigen schriftlichen Vereinbarung mit dem oben genannten Institut vorzunehmen.

Bearbeitungszeit: individuell nach Studienordnung

Betreuung und Kontakt

Hanna Herrmann, M. Sc.

Aufgabenstellung

Prof. Dr. M. G. Wichmann

Hanna Herrmann, M. Sc.

Student*in
